

Von NüSt aufbereitete Ergebnisse der Studie zur Angebots- und Nachfrageentwicklung sowie zur Sanierungs- u. Investitionsoptionenplanung

Angebots- und Nachfrageentwicklung

Investitionsoptionenplanung

Seite	Beschreibung	Aufwand/Kosten	Zeitraum/Priorität	Bemerkungen
1	Errichtung einer <u>ambulant geriatrischen Reha</u>	Konzept liegt vor - Angestrebt ist kostendeckende Finanzierung der Betriebskosten über die Pflegesätze - Kosten für bauliche Maßnahmen	inhaltlich hohe Priorität zeitliche Umsetzung: abhängig Hintermayr (evtl. 2004/2005)	Integration im neuen Hintermayr-Haus räumliche Nähe zur stationären Geriatrie erforderlich Abklärung mit Kassen wegen bayernweiten Bedarfs ist in die Wege geleitet.
1	<u>Tagespflege</u> <u>Eigenständiges</u> Angebot im AHS	Pflegesatz/finanzierung SGB XI bzw. PfIEG	2004/2005	Einbindung in Versorgungskette Notwendig (S. 38) NüSt sieht hier bisher erhebliche Finanzierungsschwierigkeiten.
57	an stationären Betrieb angebundene Betreuung „externer“ dementiell Erkrankter im AHJ	ggf. zusätzliches Personal noch offene Finanzierung		
1	Eigenständige <u>Kurzzeitpflege</u>	- SGB XI-Finanzierung - Sonstige (Bereich DRG's-Auswirkungen, Low care)	2004/2005	NüSt präferiert weiterhin integrierte Plätze. Verhandlungen mit Kh sind eingeleitet.
1	Beteiligung am Betrieb einer „externen“ <u>nachstationären Pflegeeinrichtung</u>	Abhängig von Träger und Organisation	jederzeit	Auswirkungen von DRG's
1	<u>Niederschwellige Betreuungsangebote</u> für „Externe“ dementiell Betroffene bzw. Angehörige im AHJ (Organisation von Betreuungsgruppen, Angehörigenschulung/n Cafe)	- stundenweise Personalkosten - Sachausstattung	mit Umsetzung kann sofort begonnen werden	Anforderungen geregelt im PfIEG Gewinnung ehrenamtlicher Helfer
2	Verbesserung der Versorgung Demenzkranker Strukturelle/organisatorische Neuerungen im <u>Wohngruppenkonzept</u> in den NüSt-Einrichtungen	abhängig von baulichen Maßnahmen - innerhalb neuem Hintermayr-Haus - in derzeit bestehenden Strukturen	2004/2005	Räumliche Möglichkeiten sind zu prüfen
35	Konzept <u>„integrierte Betreuung“</u> von dementiell erkrankten Bewohnern, Weiterentwicklung der Pflegeorganisation zum Bezugspersonensystem und tagesstrukturelle Betreuung im AHS, AHP, AHJ		Kontinuierliche Aufgabe auch in Abhängigkeit zur Qualifizierung von Mitarbeitern/innen	Vorbereitende Maßnahmen (z.B. Schulung) zur gerontopsychiatrischen Fachkraft. PQSG: Berücksichtigung in LQV
3 37	<u>Ambulanter Dienst</u> - spezielles Angebot für dementiell veränderte Senioren - spezialisierte Behandlungspflege	Qualifizierung von Mitarbeitern		Empfehlungen stehen ohne gesicherte Finanzierung (keine Einstufung, im Leistungskatalog nicht enthalten)
3	<u>Betreutes Wohnen</u> AHP AHJ	AHP: Aufrüstung v. Zimmer AHJ: bauliche Sanierung	sofort nach evtl. Umbau	Für Sozialhilfebedürftige bedarf es vorab noch der Abklärung der Kosten mit SHA. NüSt sieht noch die Notwendigkeit weitergehender konzeptueller Überlegungen
35/37	Angebote für <u>Migranten</u> Aufbau eines spezialisierten Betreuungsangebotes	kostenneutral	sofort	NüSt präferiert hier weitgehend den integrativen Ansatz
39	Sterbebegleitung	kostenneutral	dauerhaft	Sterbebegleitung ist Daueraufgabe Hospizarbeit durch Unterstützung Ehrenamtlicher wird angestrebt

Teil: Sanierungs- und Investitionsplanung

Seite	Beschreibung	Aufwand/Kosten	Zeitraum/Priorität	Bemerkungen
68, 155	<p><u>Pflegezentrum Sebastian</u> <u>Elisabeth-Bach-Haus</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Einfügen eines weiteren Bettenaufzuges - Treppenhaus als Brandabschnitt herrichten - Einbau von T 30 Türen/Rauchschtüren - Dacheindeckung - Abdichtung der Außenwand Veilhofstr. - Überprüfung der Dämmschichtstärke zum ausgebauten Bereich 	gesamt: 451.659 €	2003 zurückgestellt bis 2008 2003	nachrangige Priorität wird noch mit FW und BoB abgeklärt wird noch mit FW und BoB abgeklärt Nicht vorrangig lt. H im Rahmen des laufenden Unterhaltes wird von einer noch in Auftrag zugehenden Kosten-/Nutzungsanalyse durch KEM abhängig gemacht.
71, 149	<p><u>Fritz-Hirtermayr-Haus</u> a) Sanierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dacheindeckung mit Klempnerarbeiten - Austausch der Automatikdreh Türen am westlichen Treppenraumzugang und Einbau von Automatik-Schiebetüren - Anpassung der Raumstruktur an den Flächenbedarf und Einbau von Sanitärzellen - Austausch der Holztüren von Lagerräumen gegen Brandschutztüren - Überprüfung der Fluchtwegsituation im Tunnel - Einbau von Brandschutztüren in den Fluren der OG's - Brandlastüberprüfung des Installationsraumes - Erhöhung der Dammschichtstärke - Dämm-Maßnahmen an den Außenwänden - Holzfenster austauschen 	10.412.540 €		
	<p>b) alternativ: auf dem bisherigen Grundstück Abriss und Neubau bestehend aus</p> <ul style="list-style-type: none"> - 80 bis 90 Betten in ca. 8 Wohnbereichsgruppen drei davon für Demenzkranke - 25 Plätze stationäre geriatrische Rehabilitation - 15 Plätze ambulante geriatrische Rehabilitation - 15 Plätze Tagespflege - 15 Plätze Kurzzeitpflege - Ergotherapie <p>c) alternativ Auf dem Grundstück zwischen Sparkassenhaus und Hintermayr-Haus; Neubau, anschließend Abriss des Hintermayr-Hauses</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausstattung in etwa wie b) <p>Ergebnis: Der Alternative c) wird aus finanziellen und logistischen Gründen die 1. Priorität eingeräumt; Planungsbeginn 2003</p>	10.441.969 € etwa gleiche Kosten wie b)		
76, 152	<p><u>Sparkassenhaus</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Flachdachsanierung mit Klempnerarbeiten - Austausch der Holzfenster und Einbau von Wärmedämmdecken - Kabeltrassen auf Kabeltrassen im Zwischendeckenbereich der Flure verlegen - Einbau von T 30- und Rauchschtüren 	464.000 €	Überprüf. erneut 2008 2005 2003 2003	Wird gegenwärtig als nachrangig angesehen. In Abhängigkeit der finanziellen Beteiligung der Sparkasse und gleichzeitiger Überprüfung der Wärmedämmungsmaßnahmen durchzuführen H wird um Kostenvoranschlag gebeten, Finanzierung sollte im Rahmen des Bauunterhaltes möglich sein wird noch mit BoB und FW abgeklärt
	<ul style="list-style-type: none"> - Umwandlung von 2-Bett- in 1-Bettzimmer mit Einbau von Duschen 	2.092.717 €		In Abhängigkeit der finanziellen Beteiligung der Sparkasse
		Summe: 2.556.717		

